

ten. Gottes Plan für Hudson war also China! Auch für dich und mich hat

Heute schon gelacht?

Mäxchen liegt mit einer schweren Erkältung im Bett. Als der Arzt ihn untersucht, fragt er ängstlich: »Herr Doktor, ich kann die Wahrheit vertragen, wann muss ich wieder in die Schule?«

Jens zu seinem Kumpel: »Ich frage dich zum letzten Mal: Wann gibst du mir endlich meine 10 Euro zurück?«

Monatsspruch für Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

(2. Samuel 7/22)

Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharjungen, -mädchen und Gäste. Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<https://www.cvjm-westbund.de/website/de/cw/junge-menschen/buendische-arbeit/freizeiten>.

47. Gau-Waldlaufmeisterschaft

Samstag, 04.05.2019 an der CVJM-Jugendbildungsstätte in Wilgersdorf

Ritterlager Jungen

- 14.-28.07.2019 in Buchen, Odenwald (mit Torben Rogge)
- 28.07.-10.08.2019 in Buchen, Odenwald (mit Christian Reifert)

Ritterlager Mädchen

- 14.-28.07.2019 in Dörrebach, Soonwald/Hunsrück (mit Hannah Holka)

Herbstfreizeit Jungen

- 19.-26.10.2019 im Freizeitheim Häger (mit Søren Zeine)

Herbstfreizeit Mädchen

- 19.-26.10.2019 in Nottuln (mit Nathalie Joteux)

Häuptlingsfreizeit Mädchen

- 28.09.-05.10.2019 im Freizeitheim Lindenschmühle (mit Deborah Kaufmann)

Gott einen Plan. Wir dürfen ihn darum bitten, dass er ihn uns zeigt.

Aus: »Die helle Straße«, © CV-Dillenburg

»Na endlich hört diese ewige Fragelei auf.«

Bei einer Wahlveranstaltung ist ein Rentner gestürzt. Der Kandidat hilft ihm auf und sagt: »Dafür müssen Sie mich das nächste Mal wählen«. Antwort des Rentners: »Ich bin auf den Rücken gefallen - nicht auf den Kopf.«

»die junge schar«



Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 40 | Mai 2019

Mit Hendrik Hofmann auf Tour

Hendrik besucht eine Jungschar an besonderem Ort



In welchem Raum trifft sich deine Jungschar? Ich habe im Januar eine Jungschar in einem ganz besonderen Raum besucht. Als Projektsekretär für die bündische Jugendarbeit habe ich schon einige Jungscharen besucht und gesehen - ein paar sogar selbst gegründet. Eine Jungschar im Gemeindehaus - das habe ich schon einmal gesehen. Eine Jungschar im Wald - na klar, das kenne ich auch. Eine Jungschar, die sich in einer Kirche trifft, sogar das habe ich schon erlebt. Aber eine Jungschar, die sich jeden Samstag in einer Sporthalle trifft - das war neu für mich.

Und dabei hat diese Jungschar vor gar nicht so langer Zeit mit zwei Jungen angefangen. Zwei Jungen und ein Mitarbeiter in einer großen Sporthalle. Kannst du dir das vorstellen? Inzwischen kommen in Daaden in der Arthur-Knautz Halle regelmäßig zwischen 10 und 20 Jungen zusammen, wenn es Samstags mittags wieder Zeit ist für die Jungschar.

Und dann wird die große Halle auch genutzt. Mit einer Gummiband-Schleuder wurden Bälle durch die ganze Halle geschossen, mit Rollbrettern durch einen Slalom gebettet und ein Gummihuhn kreuz und quer durch die Halle verfolgt.

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.

V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: djs@jungschar.biz

Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: www.jungschar.biz.



ganze Halle nutzen, wenn man sie ganz mit Klang füllt.

Wenn ich dir jetzt noch sage, dass es auch noch eine Fortsetzungsgeschichte gab, dann wirst du vielleicht sagen: Das passt doch gar nicht alles in eine Jungcharstunde! Doch das passt. Nach zwei randvollen Stunden hieß es dann »Mit Jesus Christus - Mutig voran!« und die Jungchar war zu Ende.

Und so funktioniert eine Jungchar in einer Sporthalle. An welchem besonderen Ort hast du schon einmal eine Jungcharstunde erlebt? Und was ist das besondere an deinem Jungchar-Raum? Ich freue mich auf deine Geschichten. Vielleicht sehen wir uns dieses Jahr auf einer der Freizeiten.

Liebe Grüße und Gottes Segen

Dein *Hendrik Hofmann*

Aber es gab auch was für die Kreuz und quer-Denker. Eine Andacht zur Berufung Davids und einen Wettbewerb im Bibelstellen aufschlagen. Und natürlich haben wir auch gesungen. Ich hatte meine Gitarre dabei und auch die Mitarbeiter vor Ort sind Gitarrenspieler und die Jungen darum geübte Sänger. Auch so kann man die

»TeF«

Tage echter Freude der Jungen in der Lindenmühle



Anfang März war es richtig spannend in der alten Lindenmühle! Über das Wochenende versammelten sich fast 30 Detektive dort um gemeinsam knifflige Kriminalfälle zu lösen. So mancher Täter wurde gefasst - das war aber längst noch nicht alles: Im

Jugger-Wettkampf und beim Baseball und bei anderen Spielen wurden die Kräfte gemessen und die Detektive in ihrer Ausbildung geschult. Dazu gab es noch spannende Kriminalfälle aus der Bibel zu lösen - Jungcharler waren bei diesem Programm also zur



richtigen Zeit am richtigen Ort. Für alle, die nicht dabei sein konnten: In der Osterfreizeit legen wir schon bald noch einmal richtig nach - für fortgeschrittene Detektive gibt es neben praktischen Unterricht in Geheimschriften auch Workshops in Tat



ortanalysen und natürlich feilen wir auch an der Detektivausrüstung.



Aber zu viel soll vorab nicht verraten werden - ist ja alles streng geheim!



Hudson Taylor

Hudson Taylor: Gott hat einen Plan

Nach seiner Bekehrung war Hudson ein anderer Mensch. Er begann wieder in der Bibel zu lesen und zu beten. - Hudson interessierte sich sehr für andere Länder, besonders für China. Für ihn war aber klar, dass er ins Apothekergeschäft seines Vaters einsteigen würde. Umso überraschter war Hudson, als er eines Abends beim Beten eine Stimme hörte: „Geh für mich nach China!“ Da niemand im Raum war,



wusste Hudson, dass er soeben einen Auftrag von Gott erhalten hatte. Und er wollte diesem Auftrag folgen. Deshalb begann er sich medizinisch weiterzubilden, um für eine Ausreise nach China gut vorbereitet zu sein. China - ein weit entferntes Land war damals nur mit dem Schiff zu erreichen. China - ein Land mit vielen, vielen Einwohnern, die noch nie etwas von Gott und Jesus gehört hat-